

# INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung: Wege der Langland-Forschung . . . . .	11
---	----

## Erster Teil

### DIE SÜNDHAFTE MENSCHHEIT UND DAS GESETZ GOTTES

I. Die weltliche Ordnung und die Normen menschlichen Handelns	
1. Langlands Kritik an der zeitgenössischen Gesellschaft . . . . .	38
2. Die natürliche Vernunft . . . . .	42
3. Die Aufgabe des Königtums . . . . .	47
4. Die Liebe als Grundbezug des menschlichen Daseins . . . . .	51
II. Das Verhältnis des Menschen zu den irdischen Gütern	
1. Die materiellen Grundlagen des menschlichen Lebens . . . . .	55
2. Das Urteil des Königs über den Gebrauch der irdischen Güter . . . . .	59
3. Der gerechte und der ungerechte irdische Lohn . . . . .	64
4. Die „relatio recta“ und die „relatio indirecta“ . . . . .	68
III. Der vollkommene Zustand im gesellschaftlichen Zusammenleben der Menschen	
1. Die bestimmenden Grundkräfte im vollendeten Weltzustand . . . . .	71
2. Langlands Anschauungen in ihrem Verhältnis zu der Lehre des Joachim von Floris . . . . .	72
3. Die Überwindung der materialistischen Lebensauffassung durch die Liebe . . . . .	76
IV. Die Menschheit auf dem Weg zu Gott	
1. Die Kritik von Resoun am Leben des Einzelmenschen und der Gesellschaft . . . . .	77
2. Die Buße als Voraussetzung des rechten Weges zu Gott . . . . .	82
3. Das erste Auftreten des Piers Plowman und seine Forderungen an die Menschheit . . . . .	85
4. Piers Plowmans Versuch einer Verwirklichung des göttlichen Gesetzes innerhalb des tätigen Daseins der Menschen . . . . .	87
5. Der Ablassbrief des Piers Plowman . . . . .	92
V. Die „Visio de Petro Plouhman“ im Lichte der thomistischen Philosophie	
1. Der vitale Bereich . . . . .	102
2. Der sittliche Bereich . . . . .	106
3. Die Auffassung vom Staat . . . . .	108
4. Die Grenzen der menschlichen Natur . . . . .	111

## Zweiter Teil

### DIE STUFEN AUF DEM WEG ZU GOTT

#### A. Die „Visio de Do-Wel“

I. Do-Wel, Do-Bet, Do-Best und ihre Bedeutung für den Menschen	
1. Thought, Wit und ihre Definitionen von Do-Wel, Do-Bet und Do-Best . . . . .	115
2. Wit und seine Lehre vom Menschen . . . . .	118

II. Die Kritik am Wert des Wissens und der natürlichen Sittlichkeit	
1. Die weltliche und die geistliche Gelehrsamkeit . . . . .	120
2. Die Entwertung der natürlichen Sittlichkeit . . . . .	123
III. Die Rechtfertigung der natürlichen Sittlichkeit und des Wissens	
1. Die Gestalt des Kaisers Trajan als Beispiel für den Wert natürlicher Sittlichkeit . . . . .	129
2. Die Vernunft und der Wert des geistlichen Wissens . . . . .	137
IV. Das Ideal der „paciens pouerte“	
1. Die Distinctio Paupertatis . . . . .	145
2. Paciens pouerte und die vita activa . . . . .	148
V. Die „Visio de Do-Wel“ und ihre Beziehungen zur franziskanischen und augustinischen Gedankenwelt	
1. Das Ideal der Armut . . . . .	152
2. Wissen und Glauben . . . . .	158
3. Der Prädestinationsgedanke . . . . .	161
4. Thomistische Züge in Langlands Auseinandersetzung mit dem Augustinismus	164

### *B. Die „Visio de Do-Bet“*

I. Wesen und Bedeutung der Caritas	
1. Caritas und Liberum Arbitrium . . . . .	167
2. Der Glaube als Voraussetzung für die Caritas . . . . .	172
3. Die Caritas als Ausdruck der Gottebenbildlichkeit des Menschen . . . . .	174
4. Die Stufung der drei übernatürlichen Tugenden . . . . .	176
5. Der Erlösertod Christi . . . . .	181
II. Die „Visio de Do-Bet“ in ihrem Verhältnis zur Lehre des Duns Scotus	
1. Der Primat des Willens und der Liebe . . . . .	190
2. Der Glaubensbegriff und die Lehre von der Trinität . . . . .	196
3. Die bisherigen Versuche einer geistesgeschichtlichen Deutung der „Visio de Do-Bet“ . . . . .	202

### *C. Die „Visio de Do-Best“*

I. Die Verwirklichung eines christlichen Daseins	
1. Das Herrschertum Christi . . . . .	210
2. Piers als Oberhaupt der Kirche . . . . .	212
3. Die Kirche in der geschichtlichen Wirklichkeit . . . . .	215
4. Die Begegnung mit Neode und der Kampf mit dem Antichrist . . . . .	217
II. Langlands Verhältnis zu Wyclif	
1. Verwandte Züge . . . . .	221
2. Trennendes . . . . .	222
III. Langland und die Mystik	
1. Langlands Verhältnis zu Meister Eckhart und zur augustinisch-bernhardinischen Mystik . . . . .	230
2. Langland und die englische Mystik des 14. Jahrhunderts . . . . .	232
Literaturverzeichnis . . . . .	243